

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Jahresrückblick 2017

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Vereins,**

Unser Verein besteht schon seit 7 1/2 Jahren. Eure Unterstützung ermöglicht es uns, Kinder über einen längeren Zeitraum hinweg zu begleiten und zu sehen, wie sie mit ihrer schulischen Ausbildung vorankommen. Inzwischen haben einige Kinder dank unserer Hilfe ein Studium oder eine Berufsausbildung abgeschlossen. Im letzten Newsletter haben wir mehrere von diesen Jugendlichen vorgestellt.



Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit lag in 2017 wieder auf der Förderung von Schul- und Berufsbildung. Dieses Vorhaben erfordert langfristige Zuwendungen, die unsere Mitglieder und Spender uns ermöglichen.

Auch Einmalspenden helfen uns bei der Finanzierung von Schulmaterialien und der Schulspeisung, sowie bei Patenschaften, die wir als Verein übernommen haben.

Wir danken allen, die uns mit Spenden und Ermutigung unterstützen und wir zählen weiterhin auf diese Unterstützung.

Education first

„Bildung ist die mächtigste Waffe die Du verwenden kannst, um die Welt zu verändern“ hat Nelson Mandela gesagt.

Bildung ist für Afrika ein wichtiger – wenn nicht der wichtigste – Hebel, um einen positiven und anhaltenden Wandel in der Gesellschaft einzuleiten. Die positiven Effekte, die mehr Bildung für jeden Einzelnen sowie für ganze Länder mit sich bringt, sind wissenschaftlich gut belegt. Eine Studie der Weltbank in 139 Ländern zeigt, dass im weltweiten Durchschnitt mit jedem abgeschlossenen Bildungsjahr das persönliche Lebenseinkommen um ca. 10% wächst.

Wir sind überzeugt, dass Bildung über die Zukunft der Einzelnen und letztendlich auch ganzer Regionen entscheidet. Deshalb liegt der Fokus unserer Arbeit schon von Anfang an auf der Förderung von Schul- und Ausbildung.

Geschäftsführender Vorstand:

Ägnes Bender 1. Vorsitzende Ober dem Roth 4 65510 Hünstetten	Dorothea Zimmer 2. Vorsitzende Rat-Beil-Str. 61A 60318 Frankfurt/M.	Ursula Matheis Schriftführerin Kappesgarten 13 65191 Wiesbaden	Knut Bender Kassenwart Ober dem Roth 4 65510 Hünstetten
---	--	---	--

Banken:

Wiesbadener
Volksbank e.G.
Kto. IBAN: DE2951090000004273605
BIC: WIBADE5WXXX

Rechtsform:

eingetragener Verein
Vereinsregister Nr. VR 6447
Amtsgericht Wiesbaden
Steuer-Nr. 004 250 57344

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.



Zeugnisausgabe auf dem Schulhof

2017 haben wir insgesamt 25 Kinder bei der Schul- und Ausbildung unterstützt. Davon besuchen 7 die Primary School, 14 die Secondary School und 3 machen eine Berufsausbildung. Noeline hat 2017 mit ihrer Ausbildung zu Krankenschwester angefangen, Kamaria hat die Ausbildung zu Kindergärtnerin fortgesetzt und Amos macht eine landwirtschaftliche Ausbildung mit staatlicher Anerkennung. 9 der Kinder werden von Bischof Bosco in Nkuruba betreut, weitere 16 sind Teil des Stipendienprogrammes von Y.E.S. in Fort Portal.

In unserem Newsletter über die Vereinsarbeit in 2016 haben wir das ugandische Schulsystem detaillierter beschrieben. Ebenso die Herausforderungen, die die Kinder bewältigen müssen, um eine Schule besuchen zu können.

Partnerschaft mit Y.E.S. in Fort Portal

In Uganda arbeiten wir mit mehreren einheimischen Partnern zusammen. Am intensivsten ist zurzeit die Zusammenarbeit mit Y.E.S. (Youth Encouragement Services - <https://www.yesuganda.org>) in Fort Portal, im Westen des Landes. Y.E.S. ist eine NGO, die in 1996 von Carol Adams, einer Amerikanerin gegründet wurde. Sie unterstützt Waisen, durch ihr soziales Umfeld gefährdete und HIV positive Kinder sowie Kinder aus großer Armut. Carol hat über die Jahre ein internationales Netzwerk von Sponsoren und Unterstützern aufgebaut. Y.E.S. betreibt auch ein Hostel für Rucksackreisende, dessen Einnahmen vollständig den Kindern zu Gute kommen. Damit ist Y.E.S. in der Lage mehr als 300 Kinder zu unterstützen und ihre Angestellten zu bezahlen. Sozialarbeiter, ein Buchhalter, Lehrer, Hausmütter, Betreuer, Köche usw. sorgen für den Alltag mit über 300 Kindern. Die meisten von ihnen wohnen bei Verwandten, einige im Internat. Wir kennen Carol Adams und Y.E.S. schon seit einigen Jahren und bei unseren Besuchen in Uganda haben wir uns über die Qualität ihrer Arbeit persönlich überzeugt. Während unseres Aufenthaltes vor Ort haben uns Carol's Angestellte bei der Koordination der Projekte unseres Vereins sehr professionell geholfen.

Wir unterstützen Y.E.S. in folgenden Bereichen:

Stipendien

Carol hat dieses Projekt in 1996 gestartet. 2017 erhielten von den ca. 300 Kindern und Jugendlichen 269 ein Stipendium. 61 Kinder gehen in die Primary School (30 Jungen und 31 Mädchen), 137 Schüler besuchen die Secondary School (65/72) und 50 Jugendliche erhalten eine Berufsausbildung (26/24). Schulgebühren, Ausbildungsgebühren und Internatskosten werden für sie bezahlt oder bezuschusst, sie werden mit Schuluniform und Schulmaterial ausgestattet und nicht zuletzt erhalten sie täglich ein Mittagessen. Durch diese Zuwendungen erhalten die Kinder erst die Chance, überhaupt eine Schule zu besuchen.

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Neben den Schulgebühren für 16 Kinder hat unser Verein 2017 die Schulspeisung mit 1200 Euro unterstützt und wir haben 550 Euro für Schuluniformen und Schulmaterial überwiesen.



Manna Rescue Home für HIV-positive Kinder

Die meisten HIV-positiven Kinder infizieren sich durch Mutter-Kind-Übertragung mit HIV, also während der Schwangerschaft, der Geburt oder beim Stillen. Sie haben selten ein unbeschwertes Leben, denn neben den gesundheitlichen Folgen der Infektion erfahren sie und ihre Angehörigen häufig Ausgrenzung und Ablehnung. HIV-positive Kinder benötigen unbedingt ihre täglichen antiretroviralen Medikamente, eine

abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und natürlich viel Zuwendung. In vielen Fällen können die Eltern, die selbst krank sind, dieses nicht leisten.

Carol Adams mit Kindern aus dem Manna Rescue Home

Das Manna Rescue Home bietet zurzeit 30 HIV-positiven Waisen (14 Mädchen und 16 Jungen)

zwischen 4 und 18 Jahren ein sicheres Zuhause. 9 Angestellte und eine Freiwillige sorgen für das Wohl der kleinen Bewohner.

Unser Verein hat 2015 den Aufbau des Schlafsaals für die Jungen mit 10.000 Euro unterstützt. In unserem Newsletter 2015 haben wir detailliert darüber berichtet.



Einweihung des Schlafsaales für die Jungen

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Kinder aus unserem Programm

Kinder geführte Haushalte



Kinder aus der Rwamperrri Familie vor ihrem neuen Haus, das von Y.E.S. finanziert wurde

Von Kindern geführte Familien bestehen aus minderjährigen Kindern, die ganz auf sich gestellt, ohne Erwachsenen leben. Die Eltern sind an Krankheiten oder im Krieg gestorben und kein anderes Familienmitglied hat die verwaisten Kinder zu sich genommen.

Viele von diesen Kindern haben ihre Eltern gepflegt und mussten sich gleichzeitig um ihre jüngeren Geschwister und den Lebensunterhalt für die Familie kümmern. Jeder kann sich leicht vorstellen, was für eine Überforderung dies bedeutet. Zusätzlich sind diese Kinder ohne Beschützer auch vielen Gefahren ausgesetzt, wie Gewalt, Vergewaltigung, Betrug um geerbtes Land und vieles mehr.

Während unserer Besuche bei Y.E.S. haben wir eine solche Kinderfamilie, die Familie Rwamperrri kennengelernt und einiges über ihr Schicksal erfahren. Carol hat uns dann weiter auf dem Laufenden gehalten und uns u.a. geschrieben, dass das jüngste Mädchen, Violet ihren älteren Schwestern sehr viel Sorge bereitet. Violet hat u.a. auch eine der amerikanischen Freiwilligen schwer gebissen, als sie gebadet werden sollte. Verhaltensauffälligkeiten sind unter den gegebenen Umständen gut nachvollziehbar, überfordern aber die älteren Geschwister völlig. So entstand die



Idee, sie versuchsweise in ein Internat zu schicken. Wir wollten schauen, ob erwachsene Erzieher ihr den nötigen Halt geben und Grenzen aufzeigen können. **Wir waren alle eher skeptisch, wollten ihr aber diese Chance geben und haben als Verein die Kosten für das Internat übernommen.** Am Ende des ersten Trimesters, als wir ihr Zeugnis erhielten, waren wir alle, auch Carol, sehr positiv überrascht. Violet hat ein gutes Zeugnis erhalten und hat uns einen Brief in gutem English geschrieben. Sie schrieb, dass sie es liebt in die Schule zu gehen und ihr Lieblingsfach Englisch ist. Inzwischen hat sie schon drei Trimester im Internat verbracht, und ihre Noten sind unverändert gut.



Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Enkelkinder und Großeltern



In den Ländern Afrikas, wo das HI-Virus besonders wütet und die Generation der 20- bis 40-Jährigen ausdünn, sind es oft die Alten, die die Last tragen. Die Großeltern müssen sich um ihre Enkel kümmern oder die eigenen, an Aids erkrankten Kinder pflegen – oft unter großen körperlichen oder psychischen Belastungen. Großeltern, in allermeisten Fällen die Großmütter, müssen jeden Tag hart kämpfen, um ihre Familien über Wasser zu halten. Obwohl ihnen der Tod ihrer Töchter und Söhne das Herz gebrochen hat, geben sie den Enkeln Liebe und Geborgenheit.

Der Wachmann von Y.E.S., Tinkasimire Kassim hat einen ähnlichen Schicksal. Er ist jetzt 75 Jahre alt und muss mit seiner Frau für 8 Enkelkinder sorgen. Einige seiner Kinder sind an AIDS, andere in einem Unfall gestorben, oder sind ermordet worden. Unser Verein hat die Patenschaft für zwei der Enkelkinder, für Nellie und Laila übernommen.

Kinder in bitterarmen Familien



Pollina ist 14 Jahre alt, geht aber erst in die fünfte Klasse. In Uganda kommt es häufig vor, dass die Kinder aus der Schule genommen werden, wenn Familien die Kosten des Schulbesuches nicht tragen können. Ist wieder Geld da, setzen sie die Schule unter Umständen fort. Pollina's Mutter hat 10 Kinder und ist nicht in der Lage sie alle zu versorgen. Daher hat sie Pollina als Haushaltshilfe verkauft. Pollina wurde an ihrer Arbeitsstelle schlecht behandelt und ist abgehauen. Sie hat Y.E.S. angefleht ihr einen Schulbesuch zu

ermöglichen. Die Angestellten von Y.E.S. haben dem Käufer und der Mutter gesagt, sie würden angezeigt, wenn Pollina weiterhin zur Arbeit gezwungen wird. Auch in Uganda ist es verboten Kinder zu verkaufen. Leider ist Pollina trotzdem kein Einzelfall in Uganda.

Unser Verein hat eine Schulpatenschaft für Pollina übernommen, damit dem Schulbesuch nichts mehr im Wege steht. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen und lernt sehr gerne.

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Vereinsfinanzen

Finanziell steht unser Verein gut da. Wir hatten zum 31.12.2017 14 Mitglieder und 17 Paten, die uns durch regelmäßige Zahlungen unterstützen. Darüber hinaus haben wir einige treue und regelmäßige Spender. Mit deren Hilfe unterstützen wir die insgesamt 25 Patenkinder.

	01.01.17- 31.12.17	% von Gesamt
Einnahmen		
Jahresbeitrag	336,00	3,64%
freie Spenden	2.552,70	27,64%
Patenschaftsbeitrag	6.345,00	68,71%
Zinseinkünfte	0,99	0,01%
Gesamt Einnahmen	9.234,69	100,00%
Ausgaben		
Patenschaften	7.251,50	79,38%
School Lunch Projekt	1.200,00	13,14%
Schulbildung	550,00	6,02%
Bankgebühren	131,88	1,44%
Sonstige Verwaltungsausgaben	1,45	0,02%
Gesamt Ausgaben	9.134,83	100,00%
Überschuss	99,86	

Die Ein- und Ausgaben unseres Vereins sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen. Wir halten unsere Verwaltungsausgaben weiterhin klein. Gegenüber dem Vorjahr haben wir die Ausgaben für Patenschaften um fast 30% gesteigert und damit einer Reihe von Kindern ermöglicht, in die Secondary School zu wechseln oder auf ein Internat zu gehen. Die im Verein vorhandenen Rücklagen sollen dazu eingesetzt werden, Y.E.S. zu unterstützen, das Amaani-Berufsschulzentrum nach der Initialphase durch die Welthungerhilfe selbst zu betreiben. Weiterhin haben wir einen Teil der Gelder dafür vorgesehen, die nicht durch Paten gedeckten Schulgebühren die nächsten 4 Jahre zu finanzieren.